

Medienmitteilung:

Hier versammelt sich die österreichische Bauwirtschaft - Werden Sie mit der AustrianBIMLibrary BIM-ready

Im Rahmen der Solid Konferenz am 19. September 2018 in Wien lancierte buildup, ein Spin-Off der ETH Zürich, die Bauprodukteplattform für die österreichische Bauindustrie. Ab sofort stehen digitale Bauproduktinformationen in Österreich rund um die Uhr bereit. Als Mitglied von buildingSmart Austria und in enger Zusammenarbeit mit der TU Wien, stellt sich buildup den Herausforderungen des digitalen Wandels und unterstützt Hersteller von Bauprodukten beim Transfer der realen Bauproduktinformationen in digitale Bauprojekte.



The image shows a screenshot of the buildup website. At the top left is the buildup. logo with 'ÖSTERREICH' underneath. To the right is a navigation menu with icons and text: 'Produkte', 'Kategorien', 'Partner', 'Ausstellungen', 'Info', 'Registrieren', and 'Einloggen'. Below the navigation is a large banner image of a modern library interior. Overlaid on the banner is the title 'Die Suchmaschine für Bauprodukte'. Below the title is a search bar with the placeholder text 'Suchen ...' and a magnifying glass icon. Underneath the search bar are three yellow boxes containing statistics: 'buildup lanciert die AustrianBIMLibrary an der Solid Konferenz 2018', '2'707 Premium-Produkte von 12 Herstellern', and '662'745 Webresultate von 1020 Herstellern'.

Eindrucksvoll wurden am diesjährigen SOLID Kongress 2018 Potenziale und Herausforderungen der Digitalisierung für die Österreichische Bauwirtschaft aufgezeigt. Zunehmend werden Wettbewerbsfähigkeit und Digitalisierung als einander bedingende Faktoren im gleichen Atemzug genannt. Am Podium wurde dies durch Univ.-Prof. Christoph Achammer, Vorstandsvorsitzender von ATP architekten ingenieure, Th. Birtel CEO Strabag SE, A. Waschl Geschäftsführer CAFM engineering GmbH und Präsident buildingSMART Austria, A. SAUER Vorstand (CFO) PORR AG, Chr. C. Eichler Head of Business ODE office for digital engineering und K. Zipperer Vorstandsdirektorin der ASFINAG diskutiert.



Podiumsdiskussion zum Thema der digitalen Transformation mit wichtigen Vertretern der österreichischen Bauindustrie.

Dieser Wandel verändert die etablierten Prozesse bei Planung, Bau und Betrieb von Bauwerken im Hochbau wie im Infrastrukturbau. Digitale Daten bilden das Kapital und die Grundlage für die optimierte Planung bereits in den frühen Planungsphasen. Bessere Daten haben bessere Entscheidungen und somit bessere Bauten zur Folge. Dies betrifft alle, auch die Zulieferindustrie. Mit dem Launch der buildup-Plattform und der AustrianBIMLibrary hat die Industrie die Antwort für die Digitalisierung, Bereitstellung und Vernetzung ihrer Material- und Produktdaten in einem nahezu vollständig automatisierten Prozess gefunden.



Launch der buildup-Plattform mit der AustrianBIMLibrary: Bessere Daten – bessere Entscheidungen – bessere Bauten.

Als zentrale Plattform für die Bauwirtschaft der entsprechenden Länder bzw. Wirtschaftsräume konzipiert und entwickelt, ist die buildup-Plattform in der Schweiz, Deutschland und in Österreich über die jeweilige nationale BIMLibrary erreichbar. Hiervon profitieren sämtliche an der Planung beteiligte Seiten: Bauteilhersteller können ihre Produkte zentral und effizient digital verfügbar machen und Softwareanbieter ermöglichen ihren Kunden über Standardschnittstellen eine direkte Anbindung ihrer Anwendungen an die buildup-Plattform. Den Planern bietet die AustrianBIMLibrary einen Überblick über sämtliche Bauprodukte – 24/7 erreichbar! Als unabhängige zentrale Plattform für alle Akteure der österreichischen Bauwirtschaft finden Entscheider wie Planer, Bauherren und Unternehmer so gleich zu Beginn eines Projektes passende Materialien, Bauteile, Systeme und Produkte, die sie für die Planung und Realisierung ihrer Bauvorhaben benötigen.

In der AustrianBIMLibrary lassen sich neben BIM-Daten auch die bisher relevanten und üblichen herstellerspezifischen Informationen hinterlegen. Dabei kann es sich um technische Merkblätter, Verarbeitungs- oder Pflegerichtlinien, Zertifikate, Preislisten oder Webseiten handeln. Je nach Größe des Portfolios und Organisation der Daten können diese manuell, halb- oder vollautomatisch eingepflegt und bereitgestellt werden – wann und wie, das bestimmen die Hersteller selbst.

Mit der AustrianBIMLibrary wird es der österreichischen Bauwirtschaft gelingen, schnell und effizient mitzuhalten, Bewährtes zu adaptieren und Leistungsvorteile am Markt zu platzieren. Diese Weiterentwicklung ist für den Heimmarkt genauso relevant wie für den Export, denn das „digitale Bauen“ verändert die Bauindustrie grenzüberschreitend. Die Schlussfolgerung liegt auf der Hand: Die Unternehmen, die Kompetenzen im „digitalen Bauen“ besitzen, werden aufgrund ihres Wissensvorsprungs zukünftig das Planen, Bauen und Betreiben von Bauwerken entscheidend prägen und den Markt dominieren. Hier setzt die AustrianBIMLibrary an. Wir laden Sie ein, diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen.

at.buildup.group
ch.buildup.group
de.buildup.group

What's Next:

Am 11. Oktober 2018 buildingSmart Veranstaltung in Salzburg: In der Praxis angekommen - Fallbeispiele zu Building Information Modeling (BIM) entlang des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes

Die renommierte Fachtagung in Salzburg widmet sich Themen rund um die fortschreitende Digitalisierung in der Bauwirtschaft, ob beim Planen, Bauen und Betreiben von Gebäuden. Treffen Sie Vertreter hautnah direkt aus der Branche und lernen Sie von der Fachexpertise mitsamt lehrreichen Fallbeispielen aus der Praxis. buildup CEO Patrick Schmid wird mit seinem Vortrag „Wertschöpfungsprozess: bessere Daten – bessere Entscheide – bessere Bauten“ aktiv an der Veranstaltung mitwirken.

Melden Sie sich [HIER](#) zur Veranstaltung an und treffen Sie uns an der Veranstaltung persönlich.

Workshops zum Thema Digitalisierung der österreichischen Bauwirtschaft

buildup führt im Herbst 2018 Workshops zum Thema “Bauprodukte digital und vernetzt” mit Herstellern und Lieferanten von Bauprodukten durch. Dies ist für Hersteller und Lieferanten der erste Schritt, um das gesamte Produktportfolio digital verfügbar zu machen. Im Rahmen des Workshops werden folgende Themen bearbeitet und geklärt:

- Anforderungen und Stand der Digitalisierung in Österreich und international?
- Wie kann ich mich als Hersteller für die digitale Zukunft vorbereiten?
- Wie werden meine Produkte extrem gut auffindbar und Google optimiert?
- Wie gelange ich mit meinem Produktportfolio in die Entscheidungsprozesse, Projekte und Softwareanwendungen meiner Kunden?

buildup.

- Wie erfolgt die Datenaufbereitung und - Bereitstellung und wie halte ich die Produkte ohne Zusatzaufwand aktuell?
- Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf die bestehenden Kommunikations- und Vertriebskanäle?

Termine:

- 10. Oktober 2018, 16:00 – 19:00 Uhr in Salzburg
- 7. November 2018, 16:00 – 19:00 Uhr in Wien
- 20. November 2018, 16:00 – 19:00 Uhr in Wien

Melden Sie sich [HIER](#) für die Infoveranstaltungen an.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und unverbindlich. Im Anschluss laden wir Sie gerne zu Häppchen und Getränken ein.